

Inhalt

1	Einleitung	17
2	Allgemeine Problematik der Schulreformierungsprozesse in Russland	22
2.1	Das Programm der sozialpädagogischen Modernisierung (1900er Jahre) und allgemeine historische Gesetzmäßigkeiten der Bildungsreformierungsprozesse in Russland	25
2.2	Grundlegende Ideen der Schulgegenreformen in Russland an Beispielen der restaurativen Maßnahmen der zaristischen Regierung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und der sowjetischen Schulpolitik in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts	32
2.3	Ein Überblick über die Grundzüge der sowjetischen Bildungspolitik bis 1988: Grundlegende Merkmale der allgemeinen mittleren Schulbildung und Gründe für ihre Krise	34
2.4	Ausgangspositionen, Voraussetzungen und Prinzipien der Bildungsreform von 1988	47
2.5	Etappen der Vorbereitung, Verabschiedung und Realisierungsanfänge der Bildungsreform von 1988 in der Vormarktperiode	56
3	Die Bildungsreform auf der Durchbruchsetappe in der RF (bis zur zweiten Hälfte 1992) und der Beginn der ersten Periode der Bildungstransformation (ab der zweiten Hälfte 1992 bis August 1996).....	65
3.1	Ökonomische und gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen für das postsowjetische Bildungswesen nach der offiziellen Auflösung der UdSSR (1992–1993).....	67
3.1.1	Der radikale Wirtschaftsreformkurs der Regierung der RF und dessen Auswirkungen auf die sozialökonomische Lage der Bevölkerung und des Bildungssystems in den frühen 1990er Jahren	67
3.1.2	Die „Doppelherrschaft“ und das neue Bildungsgesetz von 1992	73
3.1.3	Die neue Verfassung (1993)	85
3.2	Reorganisierung des Bildungsverwaltungssystems als unabdingbare Voraussetzung für die Fortsetzung der Bildungsreform in der RF	90
3.3	Zusammenfassung der Bildungsreformierung im Schuljahr 1992/1993	97

4	Die erste Transformationsperiode des Bildungswesens (von der zweiten Hälfte 1992 bis August 1996).....	103
4.1	Bildungsprobleme im Kontext des allgemeinen Modernisierungsprozesses im postsowjetischen Russland.....	104
4.2	Übergreifende und spezifische Risikofaktoren bei der Bildungs transformation	111
4.2.1	Die gesellschaftliche Stagnation als allgemeines Hindernis auf dem Bildungs transformationsweg	111
4.2.2	Das überlieferte pädagogische System als bildungsinterner Risikofaktor bei der Bildungs transformation	124
4.3	Subjekte der (Bildungs-)Reformierung in der Transformationsperiode und der Wechsel des Bildungspolitiktyps.....	129
4.3.1	Die Reduzierung der staatlichen Bildungspolitik auf die Verwaltungsebene	129
4.3.2	Die behördliche Auffassung des technologisch-evolutionären Charakters der Bildungs transformation	137
5	Bildungspolitische Maßnahmen der Bildungsführung der RF bis 1996.....	141
5.1	Das föderale Bildungsentwicklungsprogramm (FPRO) und regionale Bildungsentwicklungsprogramme (RPROs) als Spiegel der Verwaltungspolitik	141
5.2	Die Revision des Bildungsgesetzes (1994–1995) und das Gesetz „Über die Eintragung der Korrekturen und Ergänzungen ins Bildungsgesetz von 1992“ (1995).....	150
5.2.1	Risikofaktoren der Gesetzesrevision in den Jahren 1994–1995.....	152
5.2.2	Der Ausarbeitungsprozess von Korrekturen und Ergänzungen zum Bildungsgesetz von 1992 in den Jahren 1994–1995	156
5.2.3	Zusammenfassung des Gesetzrevisionsprozesses: Zwei Konfrontationslinien.....	172
5.3	Der staatliche Bildungsstandard der RF als kontroverser Diskussionsgegenstand in der postsowjetischen Bildungs transformationsperiode (1992–1999)	175
5.3.1	Der Definitionswandel.....	177
5.3.2	Entwürfe der staatlichen Bildungsstandards in der RF in den 1990er Jahren und ihre Bewertung durch die innovative Bildungsöffentlichkeit	184

5.3.3	Argumente der föderalen Bildungsführung für die unverzügliche Einführung der staatlichen Bildungsstandards und ihre Beurteilung durch die Bildungsöffentlichkeit	190
5.3.4	Der Ausarbeitungsprozess der staatlichen Bildungsstandards der RF und die öffentliche Beteiligung an diesem Prozess	200
5.3.5	Der Einführungszweck der staatlichen Bildungsstandards im postsowjetischen Bildungswesen aus der Sicht der Bildungsöffentlichkeit	206
5.3.6	Der postsowjetische Bildungsstandard in den Jahren 1997–1999: Zusammenfassung und Ausblick	215
5.3.7	Gründe für die Defizite bei den Bildungsstandards.....	223
6	Die Selbstentwicklung des Bildungssystems als die führende Tendenz in der ersten Periode der Bildungstransformation (1993–1996)	225
6.1	Die Vielfalt als Vektor der Bildungsentwicklung	228
6.2	Die gesellschaftspädagogische und innovative Bildungsbewegung	232
6.2.1	Funktionen der gesellschaftspädagogischen und innovativen Bildungsbewegung bis 1995	232
6.2.2	Die gesellschaftliche Bildungsbewegung in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre	242
6.3	Die Typologie der innovativen Bildungseinrichtungen.....	251
6.4	Die nichtstaatliche Bildung im postsowjetischen Russland	254
6.4.1	Die Entwicklung der nichtstaatlichen Bildung in den Jahren 1991–1992	256
6.4.2	Die Stellung der nichtstaatlichen Bildung im Korrekturentwurf zum Bildungsgesetz von 1992 des Föderationsrates (1994)	258
6.4.3	Die Situation im nichtstaatlichen Bildungssektor im Jahr 1995: Die „Konzeption der Entwicklung der nichtstaatlichen Bildung“ und das Gesetzesprojekt „Über die nichtstaatliche Bildung in der RF“	260
6.4.4	Zusammenfassung	270
6.5	Von den Anfängen der Bildungsmunizipalisierung zur These von der Notwendigkeit einer Bildungsdemunizipalisierung (1999).....	272
6.6	Ergebnisse der Bildungstransformationsperiode (bis 1996).....	282

7	Der Fortgang der Bildungstransformation: Von der Stagnation in den Jahren 1993–1996 zum Jahr des Rückschritts (1997)	294
7.1	Bildungspolitische Maßnahmen der vereinigten föderalen Bildungsbehörde der RF im Jahr 1997	310
7.1.1	Die Typologie der allgemeinbildenden Bildungseinrichtungen	310
7.1.2	Neue sanitäre Regeln und Normen	315
7.1.3	Die Remilitarisierung der Schule	320
8	Die gescheiterte Etappe der Bildungsreformierung (1997–1998)	324
8.1	Die Schulökonomie und -status als führende Ideen der anvisierten Etappe der Bildungsreformierung	324
8.2	Die sozialökonomische Lage des Bildungssystems der RF bei der Verkündung des Beginns einer neuen Reformetappe (1997)	332
8.3	Der Verlauf der Vorbereitung der ‚nächsten‘ Etappe der Bildungsreform	339
8.3.1	Der „Lauf in zwei Strecken“	339
8.3.2	Das „Zwischenfinish“	341
8.3.3	Die Konfrontation zwischen den Reformkonzeptionen und der Übergang in einen Leerlauf	353
8.3.4	Das „Dahinsterben“ der ‚nächsten‘ Reformetappe (ab Januar 1998)	358
8.4	Bildungspolitische Versäumnisse in der nicht stattgefundenen Etappe der Bildungsreformierung und der Zustand des postsowjetischen Bildungssystems zehn Jahre nach dem Reformbeginn (1998)	363
9	Die Einführung der zwölfjährigen Schuldauer als „Universalrezept“ für die Rettung des postsowjetischen Bildungssystems (Ende 1998–1999)	373
9.1	Die Einführung der zwölfjährigen Schuldauer: Ziellösung oder nur Mittel zum Zweck?	373
9.2	Die zwölfjährige Schuldauer als sozialpädagogisches Makroprojekt: Ideeentwicklung und Argumentation der Bildungsführung der RF für deren Einführung	378
9.3	Die Konzeption der zwölfjährigen allgemeinbildenden Mittelschule als ein weiterer Versuch der Bildungsstandardisierung	393
10	Allgemeine Zusammenfassung und Ausblick	397
	Literatur	430